**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 13 (1897)

**Heft:** 40

Rubrik: Submissions-Anzeiger

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 23.10.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Auf Frage 877. Zur Erzeugung von 3 Pferdekräften bei 50 m Gefäll und 600 m Leitungslänge, 160 mm Röhrenkaliber, erfordert es 7 Liter und ist beim jehigen Stande des Turbinen-baues eine Turbine zu wählen von mindesteus 500 mm Durch-

baues eine Lurbine zu wählen von mindesteus 500 mm Durchmesser. Die Ausflußössenung wird licht 21/2 cm².

Auf Frage **879.** Mit meiner patentierten Schindelmasschine
ist es mir möglich, solche gewünschte Schindeln zu versertigen und könnte eine solche Maschine abgegeben werden. J. J. Kenold, mech.
Schindelsabrik, Staufen b. Lenzburg (Aargau).

Auf Frage **879.** Wenden Sie sich an Hoch. Spörri, Mühle-Fischenthal, welcher eine solche Maschine besitz mit einer automakitchen Leistung nur 1000 Stief par Stunde With dieser Weschine

tischen Leistung von 1000 Stud per Stunde. Mit dieser Maschine können verschiedene Längen und Breiten, sowohl Dach. wie Rundschindeln, hergestellt werden. Die Maschine ist bis anhin von Hand

ichindeln, hergestellt werden. Die Maschine ist dis anhin von Hand betrieben worden; die Leistung kann aber mit Kraitbetrieb bedeutend erhöht werden. Benn für das Produkt genügend Absas vorhanden, eine sehr sohnende Szistenz. Kauspreis je nach lebereinkunst. Aus Frage 880. Will Ihnen gerne aus Erfahrung zuverstätige Mitteilung machen. Zunächst wird der Gummiklog auf langsam lausender Bandsäge oder mit Schraubstod und Handsäge in möglichst dünne Scheiben zerschnitten, diese partienweise in dünne Orähte und die wiederum in sehr kleine Stücke; auf einem untergelegten Kapierdogen sängt man das Sägmehl sorgsäktig auf. Nun beziehen Sie auß einer Droguerie oder Apotheke 1 dis Züter "Säwesselschlichssenstellt und ist "sehr seuergefährlich". Sin weithalsiges, gut verpsropsbares Glasgesäß wird mit Schweselschenstossischen Sie, verschließt man höchstens 1/6 des Raupninhalts verkleinerten Gummi bei, verschließt gut und bringt ihn an kühlen Ort, der nie mit Licht betreten wird. Täglich wird die Kalsche einmal geschüttelt oder mit Holzstädehen durchgerührt. Der Gummi guillt auf, daß in einigen Tagen die Flasche salt voll ist. Ist die statt braunem auch grauen Rautschutklit erhalten. Der braune Rautschutklit (für Beloraber) tommt übrigens in Stanioltuben im Sämmig, Burich-Bipfingen (zur Boft), Schablonen. und Clichéfabrikation.

Auf Frage **881.** Eine starke Spindelpresse mit 7 Stempeln und Matriken sir Blechbüchsen, 1 Kreisschere und 1 Falzmaschine verkauft Joseph Gerig, Schmied, Schattborf (Uri). Auf Frage **881.** Waschinen zur rationellsten Blechbüchsen-

fabrikation, jowie samtliche Blechbearbeitungsmaschinen beziehen Sie am vorteilhaftesten bei Mäcker u. Schaufelberger in Zürich V, welche mit Spezial-Offerte gerne dienen. Auf Frage 881. Wir befassen uns seit 46 Jahren mit der

Konftruktion von Maschinen zur Büchsensabrikation. Jaedlin, Basel, Bogefenftr. 81.

Auf Frage 881. Bwe. A. Karcher, Bertzeuggeschäft, Nieder-

Auf Frage **881.** Wwe. A. Karder, Wertzeugeschäft, Niederborsftr. 32, Zürich, wünscht mit Ihnen in Korrespondenz zu treten. Auf Frage **883.** Wenden Sie sich an die Firma Stapfer u. Streuli, Spezialfabrif für Holzbearbeitungsmaschinen in Horgen. Auf Frage **885.** Unterzeichneter wünscht mit Fragesteller in Korrespondeng gu treten. Gottl. Sungiter, Schreiner, Reinach (Aarg.)

Auf Frage 887. Wenden Sie fich gefl. an Gebr, Ernft in Müllheim (Thurgau).

Auf Frage 888. Wwe. A. Karcher, Werkzeuggeschäft, Rieder-horfftr. 32, Zürich, wünscht mit Ihnen in Korrespondenz zu treten. Auf Frage 888. Wenden Sie sich an J. Hauser-Weidmann, Auf Frage 888. Zürich I.

Auf Frage 889. Rollbahngeleise jeder Art liefert Frig Marti, Winterthur.

#### Submissions-Anzeiger.

Die Erds, Manrers, Eteinmetz, Jimmer- und Spenglerarbeiten, sowie die Liesenung von eisernen Trägern für die Erweiterung der Franenklinik Jürich. Pläne, Vorausmaße und Bedingungen sind auf dem Burcau des kant. Hochbanamtes, Od-mannamt 3. Stock, einzuschen bezw. zu beziehen. Schriftliche An-gebote mit der Ausschrift "Frauenklinik" sind bis spätestens den 15. Januar 1298 an die Direktion der vijfentlichen Arbeiten in Burich einzufenden.

Die Geftellung einer nenen Strafe von Schüpfen nach **Waikirch** in der Länge von 4760 m und im Kohenvoranschlage von Fr. 59,000. Plan, Devis und Pssichtenheft stegen zur Einsicht auf in der Birtschaft Leuenberger in Schüpfen, wo nähere Austunft erteilt wird. Angebote sind schriftlich bis zum 15. Januar 1898 an den Präsischenten der Bautommission, Herrn Dr. Stähli in Schüpfen, einzureichen.

Das ucue Rafereigebaude der Rafereigefellichaft Sand. blatten, Rain (Lugern). Refleftanten mogen fich anmelden bei herrn Johann Rafpar Brunner, Sandblatten.

Erd., Maurer, Schreiner- und Zimmerarbeiten für einen Anbau an bas hotel Betterhorn ber Bergichaftsgemeinde Scheibegg in Grindelwald. Plane, Bedingungen zur Ginficht beim

Brafidenten der Bautommiffion, Chriftian Blauer in Gadenftatt bei Grindelmald. Offerten an denselben bis 3. Januar.

Erftellung eines Cementfanales in der Brudeuftrage, Gemeinde Tablat, nach der Tempelackerstraße und nach der Rorschacherstraße. Die Bedingungen und Pläne liegen auf dem Gemeindebauamt St. Gallen, Rathaus Zimmer Nr. 35, zur Einsicht auf. Offerten für Uebernahme der Arbeiten sind bis zum 31. Dezember 1897 an das Gemeindammannamt der Stadt St. Gallen einzugeben.

Die Bauverwaltung bes Rantons St. Gallen eröffnet Konfurrenz über die Erstellung einer **Pfahlreihe von ca. 100 Pfählen beim Kurplatz in Rorschach.** Bauvorschriften und Accordbedingungen können sowohl auf dem Bureau des Kantonstingenieurs in St. Gallen, als auch bei der Hafenverwaltung in Rorschach eingeschen werden. Offerten sind verschlossen und mit der Ausschlaft, Strandbodenschutz Korschach versehen bis späteftens den 8 Januar 1398 an das Baudepartement des Rantons St. Gallen

Baisenhaus Burg bei Murten. Die Maurer- und Jimmerarbeiten zur Erstellung eines Neubaues (Scheune, Basch-haus 2c.) Bewerber wollen ihre Eingaben bis 8 Januar richten an den Prafidenten, herrn Großrat Liechti in Murten, bei welchem

Plan und Bslichtenheit ausliegen. Die Südfront des Bezirfsfranken-bauses in Heben soll mit einer zweistöckigen **Beranda aus Eisen-**fonstruktion mit zweiseitiger **Elasverschalung und Blechbe-**bachung versehen werden. Länge 12 m, Breite 3,50 m und Höche 9,70 m. Allfälige Uebernehmer sind eingeladen, Planstizzen mit Kostenosseren die 5. Januar 1898 dem Präsidenten, E. Schmid in Beiden, einzusenden.

Erstellung von 50 neuen Schulbanten (Zweiplätzer) im Schulhaus Niederweningen. Offerten hiefür sind bis am 4. Januar 1898 schriftlich und verschloffen mit der Aufschrift "Schulsbanklieferung" der Schulverwaltung einzusenden, welche auch die nähere Auskunft erteilen wird.



Ein garantiert gut gehen-

System Martini, von 3-4 Prerdekraft, mit elektrischer Zündung, ist wegen An-schaffung einer grösseren

#### billigst zu verkaufen.

Zu besichtigen in der mech. Werkstätte von J. Kaufmann, Schreinermeister, Cham, vormals M. Albrecht. Noch kurze Zeit in Betrieb. 12163 [2163

### Zu kaufen gesucht eine gut erhaltene

# Nebenschlussuynamo

65 Volt, 4-6 Ampère, womöglich mit Schaltbrett.

Gefl Offerten sub Chiffre M S 2150 befördert die Expedition. [2150]

# Eine mech. Schreinerei

ist krankheitshalber

## sofort zu verkaufen.

Eine in der Nähe einer schweiz. Hauptstadt gelegene, mit allen nötigen Maschinen besteingerichtete mech. Schreinerei mit grossen hellen Werkstätten, 4 Wohnungen. Schopf, Hofraum und Garten ist an einen soliden Käufer sofort zu verkaufen.

Es werden gegenwärtig 16 Arbeiter beschäftigt und wäre genug Arbeit und Platz für 20 Arbeiter. Konkurrenz unbedeutend und Preis des Geschäftes im Verhältnis billig.

Reflektanten wollen sich behufs Auskunft unter Chiffre D 2166 an die Expedition wenden